

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

In Oberösterreich, fast an der niederösterreichischen Grenze, ergießt sich die Steyr in die Enns. Um diese Vereinigungs-Stelle, und zwar im Thale und an den Abhängen der beiden Flüsse, endlich auf der zwischen ihnen hinziehenden Hochfläche liegen diejenigen Bauten, welche die Stadt Steyr bilden. In Folge dieser Lage macht Steyr auf den Beschauer den Eindruck einer Verbindung von vielen herrlichen Dörfern. Die Bewohner der Häuser auf der Hochfläche genießen eine sehr weite Fernsicht. Am Beginn der Hochfläche, dort deren ganzen Raum einnehmend, liegt auf steilem Felsgrunde reizend das gräflich Lamberg'sche Schloß, welches die Größe einer Königsburg zeigt, einen dreieckigen Hof einschließt und mit seiner stolzen Ostseite hinabblückt auf die Vereinigung der Enns und Steyr, die sich in der Nähe vollzieht.

Merkwürdig in Steyr ist das genannte Schloß, dort an der Steyr gelegen, wo vor 900 Jahren die Styraburg stand, am schönsten Orte der Stadt, in schönem Stile vom Jahre 1727 an aufgeführt; ferner die Stadtpfarrkirche, die schönste gothische Oberösterreichs, deren Säulen und Spitzgewölbe 1628 bis 1630 gebaut worden sind, deren anderen Bauten zum Theile bis ins Jahr 1443 zurückreichen; die Vorstadt-Pfarrkirche, von den Jesuiten erbaut, 1677 vollendet; das Rathhaus, dessen Vollendung ins Jahr 1778 fällt; der von schmucken Arkaden eingesaumte Friedhof, welcher von den Protestanten her stammt; das Bürgerschul-Gebäude, eine Zierde aus der neuesten Zeit; die